Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

# Hauptverkehrsstraßen 2019

Bericht gemäß § 5 (7) Bundes-LärmG

## Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien Abteilung IV/IVVS1 Wien, Mai 2020

### Inhalt

Allgemeines	4
Hauptverkehrsstraßen	4
Kartographische Darstellung	7
Anlage	8
Tabellenverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis	10
Abkürzungen	11

#### **Allgemeines**

Entsprechend § 5 (7) des Bundes-Umgebungslärmschutzgesetzes (Bundes-LärmG), BGBl. I Nr. 60/2005 hat der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie <sup>1</sup> dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft <sup>1</sup> einen Bericht für das vorangegangene Kalenderjahr zu übermitteln, welcher neben einer Aufstellung der Hauptverkehrsstraßen (im Sinne dieses Bundesgesetzes Autobahnen und Schnellstraßen) eine kartographische Darstellung dieser Straßenzüge unter Angabe des jeweiligen jährlichen Verkehrsaufkommens zu umfassen hat.

Das Bundes-LärmG bezeichnet Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Kalenderjahr als Hauptverkehrsstraßen.

## Hauptverkehrsstraßen

Die nachstehenden Tabellen umfassen alle Anfang 2020 in Betrieb befindlichen Autobahnen und Schnellstraßen mit einer Gesamtlänge von rund 2.242 km.

Darin sind Autobahn- und Schnellstraßenabschnitte mit einer Gesamtlänge von rund 6 km enthalten, welche ein Verkehrsaufkommen von weniger als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Kalenderjahr aufweisen.

Tabelle 1 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 1	West Autobahn			291,959
	ASt Wien-Auhof – Stgr Walserberg A/D <sup>2</sup>	8,936	301,003	

4

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Jetzt Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Abschnittslänge weicht von der aus der Stationierung (von km, bis km) ermittelten ab. Grund dafür sind in der Stationierung enthaltene Kilometersprünge bzw. Fehlkilometer.

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 2	Süd Autobahn  Kn Wien-Inzersdorf – Stgr Arnoldstein A/I <sup>2</sup> Kn Graz Ost – ASt Graz-Liebenau	1,017 0,000	380,856 3,191	372,783
A 3	Südost Autobahn  Kn Guntramsdorf – Kn Eisenstadt <sup>2</sup> Kn Eisenstadt – Siegendorf	0,000 0,000	37,993 3,200	32,693
A 4	Ost Autobahn Kn Wien-Prater – Stgr Nickelsdorf A/H Kn Wien-Prater – Stadionbrücke	0,000 0,000	65,773 0,588	66,361
A 5	Nord/Weinviertel Autobahn  Kn Eibesbrunn – ASt Poysdorf Nord  Drasenhofen Süd – Drasenhofen Nord	0,000 50,626	47,447 55,714	52,535
A 6	Nordost Autobahn Kn Bruckneudorf – Stgr Kittsee A/SK	0,000	21,952	21,952
A 7	Mühlkreis Autobahn Kn Linz – Unterweitersdorf	0,000	26,780	26,780
A 8	Innkreis Autobahn  Kn Voralpenkreuz – Stgr Suben A/D  ASt Ried im Innkreis – ASt Walchshausen <sup>3</sup>	0,000 0,000	76,032 1,410	77,442
A 9	Pyhrn Autobahn Kn Voralpenkreuz – Stgr Spielfeld A/SLO	0,000	230,020	230,020
A 10	Tauern Autobahn  Kn Salzburg – Kn Villach <sup>2</sup> Lieserhofen – Lendorf  Kn Pongau – Bischofshofen	0,738 0,000 0,000	183,644 6,125 3,680	192,709
A 11	Karawanken Autobahn Kn Villach – Stgr Karawankentunnel A/SLO	0,000	21,243	21,243
A 12	Inntal Autobahn Stgr Kufstein D/A – ASt Zams Kn Oberinntal – ASt Fließ	0,000 0,000	145,500 7,820	153,320
A 13	Brenner Autobahn  Kn Innsbruck-Amras – Stgr Brennerpaß A/I  Kn Innsbruck-Wilten – Kn Innsbruck-Bergisel	0,000 0,000	34,501 1,505	36,006
A 14	Rheintal/Walgau Autobahn Stgr Hörbranz D/A – ASt Bludenz-Montafon Kn Bregenz – Bregenz-Citytunnel	0,000 0,000	61,367 2,006	63,373
A 21	Wiener Außenring Autobahn Kn Steinhäusl – Kn Vösendorf	0,000	38,243	38,243

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Enthält Teilabschnitte mit einem Verkehrsaufkommen von weniger als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr.

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 22	Donauufer Autobahn  Kn Wien-Kaisermühlen – Kn Stockerau West <sup>2</sup> Wien-Nordbrücke – Wien-Brünnerstraße	0,000 0,000	29,572 3,320	33,645
A 23	Autobahn Südosttangente Wien Wien-Altmannsdorferstraße – ASt Wien-Hirschstetten ASt Wien-Landstraßer Hauptstraße – ASt Wien-Gürtel	0,000 0,000	16,972 0,782	17,754
A 25	Welser Autobahn Kn Haid – Kn Wels	0,000	19,734	19,734
Gesamt			1.748,552	

Tabelle 2 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr

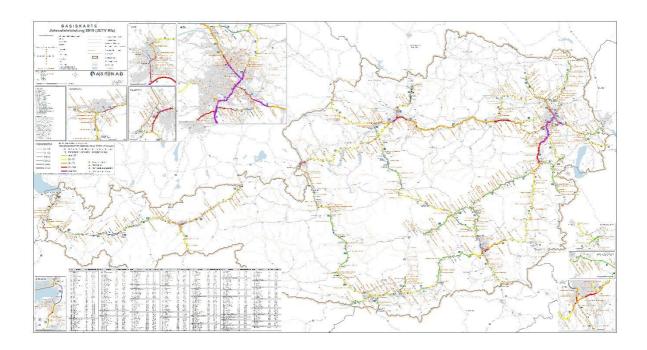
Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
S 1	Wiener Außenring Schnellstraße			41,674
	Kn Vösendorf – Kn Schwechat	0,000	16,217	
	Kn Süßenbrunn – Kn Korneuburg West	34,339	58,481	
	Kn Rustenfeld – Leopoldsdorf	0,000	1,315	
S 2	Wiener Nordrand Schnellstraße			5,704
	ASt Hirschstetten – Kn Süßenbrunn	0,000	5,704	
S 3	Weinviertler Schnellstraße			25,487
	Kn Stockerau West – ASt Hollabrunn Nord	0,000	25,487	
S 4	Mattersburger Schnellstraße			16,944
	Kn Mattersburg – Kn Wiener Neustadt <sup>2</sup>	0,000	17,000	
S 5	Stockerauer Schnellstraße			44,517
	Kn Stockerau West – ASt Krems Mitte	0,000	44,517	
S 6	Semmering Schnellstraße			105,294
	HASt Seebenstein – Kn St. Michael <sup>3</sup>	0,000	105,294	
S 10	Mühlviertler Schnellstraße			21,956
	Unterweitersdorf – ASt Freistadt Nord	0,000	21,956	
S 16	Arlberg Schnellstraße			62,205
	ASt Zams – ASt Bludenz-Montafon	0,000	62,205	
S 31	Burgenland Schnellstraße			50,638
	ASt Eisenstadt Ost – Oberpullendorf Süd <sup>3</sup>	33,662	84,300	
S 33	Kremser Schnellstraße			27,057
	Kn St. Pölten – Kn Jettsdorf	0,000	27,057	

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
S 35	Brucker Schnellstraße  Kn Bruck/Mur – Kn Peggau-Deutschfeistritz <sup>2</sup>	0,000	36,415	35,360
S 36	Murtal Schnellstraße  Kn St. Michael – ASt Judenburg West  prov. ASt B 317 – HASt St. Georgen West [UFT St. Georgen]	0,000 47,270	37,395 48,670	38,795
S 37	Klagenfurter Schnellstraße ASt St. Veit/Kraig – Klagenfurt Nord	283,450	301,199	17,749
Gesamt			493,380	

## **Kartographische Darstellung**

In der nachstehenden Österreichkarte sind die abschnittsbezogenen Verkehrsstärken (JDTV 2019) farblich abgestuft auf das Autobahn- und Schnellstraßennetz aufgetragen. Eine Darstellung in höherer Auflösung findet sich in der Anlage.

Abbildung 1 Verkehrsaufkommen Autobahnen und Schnellstraßen 2019



Quelle: ASFINAG

## **Anlage**

Kartenblatt – Verkehrsaufkommen Autobahnen und Schnellstraßen 2019

### **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 3	
Mio. Kfz pro Kalenderjahr	4
Tabelle 2 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr	
als 3 Mio. Kfz pro Kalenderjahr	6

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Verkehrsaufkommen Autobahnen und Schnellstraßen 2019 ...... 7

### Abkürzungen

A Österreich

ASt Anschlussstelle

BGBI. Bundesgesetzblatt

bzw. beziehungsweise

D Deutschland

H Ungarn

HASt Halbanschlussstelle

I Italien

JDTV Jahresdurchschnittliche tägliche Verkehrsstärke

Kfz Kraftfahrzeug

km Kilometer

Kn Knoten

Mio. Million

Nr. Nummer

prov. provisorisch

SK Slowakei

SLO Slowenien

St. Sankt

Stgr Staatsgrenze

UFT Unterflurtrasse

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
+43 1 711 62 65-0
ivvs1@bmk.gv.at
bmk.gv.at